

Zweiter Kongress der Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ der DVPW

Call for Organizers

Bei der letzten Versammlung der Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ am 14. März 2024 in Rostock wurde beschlossen, dass es nach dem Bremer Theorie-Kongress im September 2023 einen Nachfolgekongress im Jahr 2026 geben soll.

Das Ziel des Theorie-Kongresses ist, dass sich unter einem eher losen Oberthema die Politische Theorie und Ideengeschichte in ihrer ganzen Breite präsentieren und ins Gespräch kommen kann. Im Unterschied zu einer normalen Sektionstagung finden deshalb außerhalb ausgewählter Plenarveranstaltungen mehrere Panels parallel statt. Der Kongress ist zudem international ausgerichtet und umfasst deutsch- und englischsprachige Panels. Lokale Organisator*innen werden, wo das möglich ist (z. B. bei der Programmgestaltung), von einem überregionalen Team unterstützt, das sich aus der Mitgliedschaft der Sektion rekrutiert.

Der Sektionsvorstand lädt hiermit dazu ein, Bewerbungen um die Organisation dieses Zweiten Theorie-Kongresses einzureichen.

Bewerbungen können bis spätestens zum 31. August 2024 an den Sprecher der Sektion Martin Nonhoff (mnonhoff@uni-bremen.de) gerichtet werden. Er und die anderen Mitglieder des Bremer Organisationsteams stehen gerne für weitere Auskünfte zu den Erfordernissen der Kongressplanung zur Verfügung.

Bei der Sektionsversammlung auf dem Göttinger DVPW-Kongress (24.-27.9.2024) soll dann über den Veranstaltungsort des Zweiten Theorie-Kongresses entschieden werden, damit die Organisator*innen mit genügend Vorlauf in die Planung starten können.